Ritterstein „Biedenbacherwoog“ im Leinbachtal

Ritterstein Nr. 156

Schlagwörter: Ritterstein, Gedenkstein
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Frankenstein
Kreis(e): Kaiserslautern
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Ritterstein Nr. 156 "Biedenbacherwoog" im Leinbachtal (2018)
Fotograf/Urheber: Matthias C.S. Dreyer



Der Ritterstein „Biedenbacherwoog“ (Ritterstein Nr. 156) befindet sich im Leinbachtal, etwa drei Kilometer vor der Einmündung in das Hochspeyerbachtal. Der Stein steht südlich der Forststraße zwischen Frankenstein und Waldleiningen, etwa zwei Kilometer westlich der Bordmühle am Leinbach.

Thematische Einordnung

„Biedenbacherwoog“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Holzwirtschaft und Holzflößerei“. Mit den Rittersteinen aus dieser Kategorie soll an das untergegangene Gewerbe der Holzwirtschaft und Holzflößerei im Pfälzerwald erinnert werden (Eitelmann 2005, S. 17). 1906 wurde der Triftbetrieb eingestellt. Lediglich Klausen, Wooge und ausgebaute Bachläufe sind bis heute erhalten geblieben.

Spezifische Einordnung

Der Ritterstein markiert den Biedenbacher Woog, einen von ehemals insgesamt fünf Woogen des Leinbachs. Die Inschrift des Rittersteins ist am Wehr zu finden. Es handelt sich um den „typischen“ Rittersteineintrag, hier in gelben Großbuchstaben. Rechts unterhalb findet sich das Kürzel PWV für den Pfälzerwald-Verein.

Eine Klause wird in der Pfalz auch als Woog bezeichnet. Es handelt sich dabei um einen künstlich angelegten Stausee mit gemauerten Dämmen und Ausflussöffnungen. Die hier getrifteten Scheite hatten eine Länge zwischen einem und 1,75 Metern und fanden vor allem als Brennholz Verwendung.

Das Trifthandwerk im Leinbachtal entwickelte sich im 19. Jahrhundert. Das Holz aus dem Leinbachtal wurde bis in die Oberrheinniederung getriftet, wo es von den Holzknechten bei sogenannten Holzhöfen wieder aus dem Wasser herausgehoben wurde. Getriftet wurde am Biedenbacher Woog nur im März und April, da so Wiesenschäden vermieden werden konnten und der

Leinbach in diesem Zeitraum den höchsten Wasserstand aufweisen konnte.

Der Biedenbacherwoog ist einer der am besten in seiner ursprünglichen Form erhaltenen Wooge im Leinbachtal. Einmal im Jahr wird hier das Triftfest gefeiert, bei dem Triftvorführungen gezeigt werden, um so an die traditionelle Arbeitsweise zu erinnern.

(Raphaela Maertens und Sonja Kasprick, ZukunftsRegion Westpfalz, 2018)

Internet
www.leinbachtal.de: Station 10: Das Triftsystem (abgerufen 14.12.2018)

Literatur

Eitelmann, Walter / Pfälzerwald-Verein e.V. (Hrsg.) (2005): Rittersteine im Pfälzerwald. Gedenksteine und Inschriften - Eine steinerne Geschichtsschreibung. S. 125, Neustadt an der Weinstraße (5. Auflage).

Ritterstein „Biedenbacherwoog“ im Leinbachtal

Schlagwörter: Ritterstein, Gedenkstein
Ort: 67468 Frankenstein
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Auswertung historischer Fotos, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 49° 25 35,44 N: 7° 57 21,11 O / 49,42651°N: 7,95586°O
Koordinate UTM: 32.424.284,19 m: 5.475.394,74 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.424.329,31 m: 5.477.145,79 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ritterstein „Biedenbacherwoog“ im Leinbachtal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-283471 (Abgerufen: 8. November 2026)

Copyright © **LVR**